

Dirk Bahrouz, Konrad-Adenauer-Gymnasium:

Mit 4 Klassen 5 ins neue Schuljahr gestartet. Coronabedingte Entscheidungen können von der Schule vor Ort getroffen werden. Die vom Ministerium gelieferten Selbsttests werden regelmäßig an die SuS verteilt. Ein besonderer Förderunterricht in Mathematik wurde eingerichtet, um pandemiebedingt entstandene Defizite auszugleichen. Die Fördermittel „Aufholen nach Corona“ werden für soziale Übungen und Trainings ausgegeben.

Thorsten Bottin, Theodor-Heuss-Realschule:

Mit 4 Klassen 5 ins neue Schuljahr gestartet, 94 SuS. Alle Jahrgangsstufen bis auf die 10 sind vierzünftig. Insgesamt 564 SuS. Derzeit läuft noch die Besetzung der zweiten Konrektorin-Stelle. Hierfür gab es einige Bewerber/-innen. Aktuell sind es 47 Kolleginnen und Kollegen an der Schule tätig. 31 SuS werden inklusiv beschult. Die Fördermittel „Aufholen nach Corona“ kommen den SuS zugute. Dieses Jahr stehen Projekte an wie „Streuobstwiese“, „Plan for the Planet“.

Peter Hauck, Geschwister-Scholl-Hauptschule:

Im März-Mai 2022 wurden 50 SuS aus der Ukraine am Campus aufgenommen und beschult. Derzeit sind es 25; 2 auf dem KAG, 1 an der Realschule und 22 in der GSH. Die Ukraine-Klasse im Mosaik wurde zum 01.08.2022 aufgelöst und auf die Klassen verteilt. Die räumlichen Kapazitäten sind erschöpft.

45 SuS wurden im letzten Schuljahr entlassen. 60% der SuS konnten eine Ausbildung beginnen. 5.000,00 Euro wurden von der Bürgerstiftung für das Projekt MEGA gespendet, die in das dafür eingesetzte Personal investiert wurde. Die Ausschussmitglieder sind herzlich zu der MEGA-Vertragsunterzeichnung am 08.11.2022 eingeladen. Die Fördermittel „Aufholen nach Corona“ werden in die Förderung des sozialen Miteinanders investiert. Ein großer Teil der Fördermittel wird in die Anschaffung der neuen Fahrräder für die SuS investiert. Damit sollen die motorischen Defizite ausgeglichen werden. Eine Probe-Feueralarmübung wurde erfolgreich durchgeführt.

Barbara Bientreu, Gemeinschaftsgrundschule Merl:

Dreizünftig, mit 9 Klassen ins neue Schuljahr gestartet. Insgesamt 200 SuS. 18 Kinder aus der Ukraine. Für den zusätzlichen Deutschunterricht wurde der Schule 0,5 Lehrerstelle zugewiesen. Im neuen Schuljahr noch keine Corona-Erkrankungen. Eine neue Konrektorin und eine neue Schulsekretärin sind zum neuen Schuljahr dazu gekommen. Der Schulhof und der Schulgarten wurden fertiggestellt. Zur Bepflanzung wurde eine Planungsgruppe aus Eltern eingerichtet. Nicht alle Kinder konnten einen OGS-Platz bekommen. Eine neue weitere OGS-Betreuungsgruppe konnte vom OGS-Träger aufgrund des Bewerber/-innen-Mangels bisher nicht eingerichtet werden. Fördermittel wurden ins Projekt Zirkuswoche investiert, und es sind weitere Projekte zur Stärkung des sozialen Miteinanders u.a. Theaterfahrten geplant.

Birgit Goldmann, Katholische Grundschule Merl:

200 SuS. 3 Neuzugänge ohne Deutschkenntnisse aus Afghanistan bekommen eine intensive Deutschförderung. Es wurden viele Aktivitäten und Ausflüge mit den Fördermitteln „Aufholen nach Corona“ finanziert und weiter sind in der Planung. Der OGS-Kellerraum ist nach dem Wasserschaden noch nicht fertiggestellt worden.

Julia Gahl, Evangelische Grundschule:

212 SuS. 1 ukrainisches Kind. Sehr wenige Corona Erkrankungen. Mit den Fördergeldern „Aufholen nach Corona“ wurden ein Coolnesstraining von der Rheinflanke sowie ein Achtsamkeitstraining finanziert, ein Projekt Trommelzauber steht noch an. Diverse Arbeiten im Zuge der Sanierung des EGS-Gebäudes in der Kölnstraße wurden beendet. Die EGS nutzt mit Freude die von den weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellten Hallenzeiten.

Corinna Stühm, Katholische Grundschule Meckenheim:

Die KGS nutzt die Fronhofhalle sowie die Aula zur Durchführung des Sport- sowie des Yoga-Unterrichts. Es sind Thementage im Bereich Sport in Kooperation mit Vereinen geplant. Derzeit keine Corona Erkrankungen in der Schule.